

| | | |
|--|---------------------|--|
| | Anfragen-Nr. | |
| | AF-0263/2012 | |

Anfrage

Herr Oliver Pfeffer
Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion

| |
|---|
| Betreff |
| Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - Beteiligungsbericht 2010 |

I. Sachverhalt

In der Stadtratssitzung vom November informierte der Oberbürgermeister darüber, dass er den Beteiligungsbericht 2010 nicht fristgemäß dem Stadtrat vorlegen kann und beim TLVwA Verlängerung beantragen mußte.

Der § 75a Abs. 1:3 der Thüringer Kommunalordnung sagt aus, dass die Pflicht zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes bis 30.09. eines jeden Jahres eine jährlich wiederkehrende Pflichtaufgabe des Oberbürgermeisters ist. Der Oberbürgermeister und der ehemalige Beigeordnete für Beteiligungen der Stadt, Herr Köckert, hätten auf eine termingerechte Einhaltung dieses Beteiligungsberichtes der Beteiligungsgesellschaften hinwirken müssen.

II. Fragestellung

Wir fragen:

1. Welche Beteiligungsunternehmen/Zweckverbände konnten noch keinen Prüfbericht vorlegen?
2. Welche Gründe werden von den Beteiligungsunternehmen/Zweckverbänden für die Nichteinhaltung des Termins (Vorlage Prüfbericht) genannt? (Wir bitten Einzelaufstellung der Beteiligungsunternehmen mit Angabe der Gründe)
3. Welche Maßnahmen haben der Oberbürgermeister und der Ehernamtliche Beigeordnete für Beteiligungen, Herr Köckert, im Vorfeld ergriffen, um eine termingerechte Einhaltung der Vorlage der Prüfberichte zu gewährleisten?
4. Welche Maßnahmen bzw. Konsequenzen ergreifen der Oberbürgermeister um die nicht fristgemäße Vorlage der Prüfberichte zukünftig sicher zu stellen?

Herr Oliver Pfeffer
Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion